

Fabienne Eder

**QUANTENFORSCHUNG UND -TECHNOLOGIE  
NATIONALE AUSSCHREIBUNG 2018  
FÖRDERUNG ANGEWANDTE FORSCHUNG**

Wien, 16. Mai 2018

- ❖ **AUSSCHREIBUNGSIHALTE**
- ❖ **FÖRDERUNG ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG**
- ❖ **PRAXIS-TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN FFG-ANTRAGSTELLUNG**

## ECKDATEN ZUR AUSSCHREIBUNG

- Kooperation FFG und FWF, Nationalstiftung fungiert als Stifter
- Gesamtvolumen Förderung (FFG & FWF): **5,6 Mio. EURO**  
FFG-Budget (Kooperative F&E-Projekte): 4,2 Mio. EURO  
FWF-Budget (Postdoc-Förderung): 1,4 Mio. EURO
- Zeitplan
  - Ausschreibungsstart: 10. April 2018
  - Einreichfrist (FFG und FWF): **20 Juni 2018, 12:00 Uhr**
  - Jurysitzung (FFG) Oktober 2018
  - Kuratoriumssitzung (FWF): November 2018
  - Förderentscheidung (FFG, FWF): November 2018
  - Vertragsverhandlungen (FFG): ab Dezember 2018

# AUSSCHREIBUNGSZIELE

- Ausbau von Kompetenzen und Kapazitäten in Quantenforschung und -technologie in Österreich
- Verstärkte Involvierung österreichischer Player in europäischen Quantentechnologie-Initiativen (FET-Flagship „Quantum Technologies“, QuantERA)
- Erhöhter Wissenstransfer aus der Quanten-Grundlagenforschung in zukünftige Entwicklungs- und Anwendungsfelder  
=> Stärkung der Quantenforschung und -technologie im österreichischen Anwendungsbereich

# AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE

Jedes Projekt muss sich zumindest einem Schwerpunkt zuordnen:.

- Quantenkommunikation (quantum communication)
- Quantensimulation (quantum simulators)
- Quantenmetrologie und -sensorik (quantum metrology and sensors)
- Quantencomputer (quantum computers)
- Sonstige Quantentechnologie relevante Forschung und Entwicklung (other areas of quantum science and technology)

✓ **AUSSCHREIBUNGSIHALTE**

❖ **FÖRDERUNG ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG**

❖ **PRAXIS-TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN FFG-ANTRAGSTELLUNG**

# FFG INSTRUMENT „KOOPERATIVE F&E PROJEKTE“ RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigte:	Unternehmen, Universitäten, Start-Ups, Fachhochschulen, Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen...
Beantragte Förderung:	min. 100.000,- bis max. 2 Mio. EURO
Laufzeit in Monaten:	max. 36 Monate
Sprache:	Deutsch <u>oder</u> Englisch
Ausländische Partner:	max. 20% der Gesamtförderung
Drittkosten:	max. 20 % der Gesamtkosten je Partner

# FFG INSTRUMENT „KOOPERATIVE F&E PROJEKTE“ FÖRDERQUOTEN

Organisationstyp	Forschungskategorie	
	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %



# FORSCHUNGSKATEGORIE UND TECHNOLOGY READINESS LEVEL (TRL)

Industrielle Forschung	<b>TRL 2</b> Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept
	<b>TRL 3</b> Experimentelle Bestätigung des (Technologie-) Konzepts auf Komponentenebene
	<b>TRL 4</b> Funktionsnachweis der Technologie im Labor(-maßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	<b>TRL 5</b> Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	<b>TRL 6</b> Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	<b>TRL 7</b> Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung
	<b>TRL 8</b> System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert

# FFG INSTRUMENT „KOOPERATIVE F&E PROJEKTE“ PARTNERSTRUKTUR

*Kooperationen zwischen Unternehmen als auch Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen möglich*

*Das Konsortium besteht aus mindestens 1 Unternehmen mit einem oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern.*

Im Konsortium vertreten sind:

- mindestens 1 kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) oder
- 1 Forschungseinrichtung oder
- 1 Partner aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

# FFG INSTRUMENT „KOOPERATIVE F&E PROJEKTE“

## VERTEILUNG PROJEKTKOSTEN UND RECHTE

- Einzelne Unternehmen tragen max. 70 % der förderbare Projektkosten, wobei Anteile verbundener Unternehmen als ein Unternehmen zählen und addiert werden
- Forschungseinrichtungen haben in Summe max. 70 % Anteil an den förderbaren Projektkosten
- Forschungseinrichtungen müssen das Recht haben, ihre im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen
- Auftragsforschung und die Erbringung von Forschungsdienstleistungen gelten nicht als Kooperation

- ✓ **AUSSCHREIBUNGSIHALTE**
- ✓ **FÖRDERUNG ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG**
- ❖ **PRAXIS-TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN FFG-ANTRAGSTELLUNG**

# AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTE

<https://www.ffg.at/2018-ausschreibung-quantenforschung-und-technologie/downloadcenter>

Übersicht FFG-Ausschreibungsdokumente – Förderung zum Download: <a href="https://www.ffg.at/2018-ausschreibung-quantenforschung-und-technologie/downloadcenter">www.ffg.at/2018-ausschreibung-quantenforschung-und-technologie/downloadcenter</a>	
<b>Ausschreibungsdokumente</b>	 Ausschreibungsleitfaden  <a href="#">Instrumentenleitfaden Kooperative F&amp;E Projekte (Version 2.3)</a>
<b>Antragsformulare</b>	 <a href="#">Projektbeschreibung Kooperative F&amp;E-Projekte</a>  <a href="#">Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status</a> (bei Bedarf)*
<b>Allgemeine Regelungen zu Kosten</b>	 <a href="#">Kostenleitfaden Version 2.1</a> (Kostenanerkennung in FFG-Projekten)

*\*notwendig für Vereine, Einzelunternehmen und ausländische Unternehmen. In der zur Verfügung gestellten Vorlage muss – sofern möglich - eine Einstufung der letzten 3 Jahre lt. [KMU-Definition](#) vorgenommen werden.*

# PROJEKTBSCHREIBUNG

## *Strukturierte Projektbeschreibung entlang der Hauptbewertungskriterien !*

1. Qualität des Vorhabens
2. Eignung der Förderungswerber / Projektbeteiligten
3. Nutzen und Verwertung
4. Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen. Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.

## EINREICHUNG VIA FFG ECALL

- Einreichschluss **Kooperative F&E Projekte:**  
**20.06.2018, 12:00 Uhr**
- Projekteinreichung **ausschließlich elektronisch:**  
<https://ecall.ffg.at>
- Elektronischen Antrag über die eCall Upload-Funktion:
  - **Projektbeschreibung** (inhaltliches Förderungsansuchen)  
*Forschungskategorie beachten!*
- Kosteneingabe nur mehr direkt im eCall
- Antrag abschließen! (Stammdaten weiterhin änderbar)

Dr. Fabienne Eder  
Programmleitung Quantenforschung und –technologie

Österreichische  
Forschungsförderungsgesellschaft FFG  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 6010  
presse@ffg.at  
[www.ffg.at/presse](http://www.ffg.at/presse)